

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



Newsletter

4/2026

Erholbare Zeit ist die Zeit, dir das zu holen,
was die für dein Leben und für deine Seele brauchst.
Erholbar ist die Zeit, in der du dir erlaubst,
ganz du selbst zu sein,
frei von allen Erwartungen deiner Umgebung.
Zeit, in der du das Leben genießt
und gerade so wahrhaft zur Ruhe kommst.

Anselm Grün

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
endlich, der letzte Schultag, alle Zensuren sind gemacht, der Gottesdienst zum Schuljahresende ist entweder schon gehalten
oder aber auf jeden Fall vorbereitet. Dann noch ein Gläschen Sekt mit den Kolleg*innen und Abschied von lieb gewonnenen
Menschen. Dann ist sie da, die freie Zeit. - Freiheit -
Freiheit war das Motto unseres Abschlussgottesdienstes in Denzlingen. Schnell war den Schülerinnen aber klar, Freiheit kann
ich nur genießen, wenn ich einen Kompass habe und nicht völlig planlos in den Tag lebe. Was ist Dein Kompass? Was fängst
Du mit Deiner freien Zeit an? Genieße das Leben, sagt Anselm Grün und komme so wahrhaft zur Ruhe. - Zeit für Dich selbst.
Das wünsche ich Ihnen für die bevorstehende Ferienzeit und Danke Ihnen von Herzen für alles, was sie für Ihre Schülerinnen
und Schüler getan haben.

Und wer weiß, vielleicht haben sie ja auch schon Muße an die Zeit nach den Ferien zu denken. Ich würde mich sehr freuen,
wenn wir gemeinsam in den Herbstferien nach Israel fahren können. Melden Sie sich doch gleich an. Es sind noch wenige
Plätze frei. Anmeldungen sind noch bis 31. Juli möglich. Am 6. August wird die Anmeldeliste dann definitiv geschlossen.

Für den Schulanfänger-Gottesdienst gibt es noch einen Restbestand von den Acht-Kinder-Liederbüchern, bestellen sie diese im
Schuldekanat am besten noch bevor es in den Urlaub geht.

Ich wünsch Ihnen eine gute Zeit.

Ihr
David Geiß
Schuldekan im ev. Kirchenbezirk Emmendingen

KLINGT GUT! - SCHULANFANG 2026
Einschulungsgottesdienst 2026



Schulanfang: Klingt gut! So stimmen wir in diesem Jahr die neuen Schulkinder auf die Schule ein.

Die Kinder erhalten das AchtKinderliederbuch (Format A6) mit Wimmelbildposter (Format A3), das vom Chorverband der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V. (CEK) entwickelt wurde. Es ist versehen mit guten Wünschen und dem Logo des Ev. Kirchenbezirks Emmendingen, einem QR-Code zur Homepage des Schuldekanats und einer Postkarte mit Angeboten zu Kinderchören im Ev. Kirchenbezirk Emmendingen. Das AchtKinderliederbuch eignet sich gut für den Einsatz im Religionsunterricht neben gedruckten

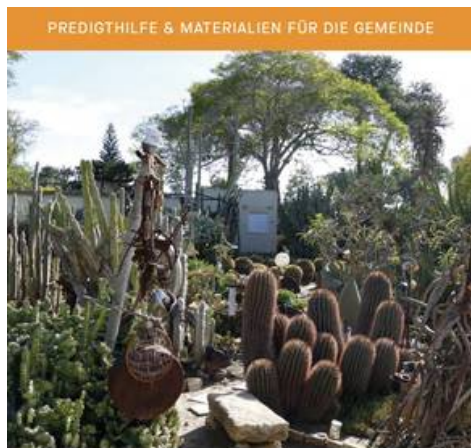
Noten und Gitarrenakkorden, stehen die Lieder auch zum Streamen bereit. Ein QR-Code verlinkt jedes Lied mit einem Video. So kann man die Lieder anhören und mitsingen, aber auch als Singalong für Familien, Gruppen oder Klassen nutzen. Die Evangelische Landeskirche Hannovers hat zu dem Motto "Schulanfang: Klingt gut!" einen Einschulungsgottesdienst und andere Materialien wie Poster und Vorlagen für den Gemeindebrief erarbeitet, die zum Download und auf einer TaskCard bereit stehen.

Materialien und Give-aways (AchtKINDERliederbuch) zum Schulanfang erhalten Sie im Evangelischen Schuldekanat Emmendingen, solange der Vorrat reicht. Bestellungen bitte per Mail an: schuldekanat.emmendingen@kbz.ekiba.de. Den Einschulungsgottesdienst 2026 „Schulanfang: Klingt gut!“, erarbeitet von der Evangelischen Landeskirche Hannovers, finden Sie [hier](#): Die Taskcard „Gottesdienstbausteine 2026“ finden Sie [hier](#):

Arbeitshilfe für den Israelsonntag 9. August 2026 und für den Gedenktag 9. November 2026

Die Arbeitshilfe für den Israelsonntag 9. August 2026 Röm 11,25-32 Röm 9,1-5 und für den Gedenktag 9. November 2026 1 Petrus 5,8+9 herausgegeben vom Pfarramt für das Gespräch zwischen Christen und Juden in den ev. Landeskirchen Baden und Württemberg Pfarrer Jochen Maurer Fachgruppe „Wege zum Verständnis des Judentums“ können Sie [hier herunterladen](#)

eine weitere Predigthilfe zum Israelsonntag erhalten Sie von Aktion [Sühnezeichen Friedensdienste](#) e.V.



9. August 2026 – Israelsonntag

**STETER SCHMERZ WOHNTE
IN MEINEM HERZEN**

Römer 9,2

 Aktion Sühnezeichen
Friedensdienste

 Aktion Sühnezeichen
Friedensdienste

für Religionslehrkräfte Freitag, 25. September 2026, um 18 Uhr



Der ökumenische Schulanfangsgottesdienst für Religionslehrkräfte findet in diesem Jahr am Freitag, 25. September 2026, um 18 Uhr in Herbolzheim statt. Veranstaltungsort ist die Jugendkirche DomE beim Jugendzentrum Herbolzheim (Kanaustr. 11), die als neuer Jugenddome einen besonderen und inspirierenden Rahmen für den gemeinsamen Auftakt in das Schuljahr bietet.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Gottesdienst miteinander zu feiern, innezuhalten und gestärkt in das neue Schuljahr zu starten. Freuen Sie sich auf Begegnung, Austausch und Impulse – und seien Sie gespannt auf den neuen Jugenddome als lebendigen Ort für junge Menschen.

„Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem.“ Offb. 21,2



Fortbildung in Yad Vashem und Jerusalem

21.10. – 01.11.2026

21.10. – 01.11.2026 veranstaltet von den Ev. Landeskirchen in Baden und Württemberg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Kooperation mit dem ZSL und Studium in Israel e.V.

Die Vision der heiligen Stadt, eines neuen Jerusalem setzt Hass und Krieg eine Kraft entgegen. Menschen in Israel und Palästina sind traumatisiert und zerrissen. Der israelbezogene Antisemitismus nimmt nach dem 7. Oktober 2023 erschreckende Ausmaße an. Auf dem Weg zu Versöhnung kommt dem Lernen über Grenzen hinweg besondere Bedeutung zu: Antisemitismusprävention, Erinnerungsarbeit, christlich-jüdischer sowie christlichmuslimischer Dialog sind wichtiger denn je. Jerusalem ist in alledem ein prägender Ort für unseren christlichen Glauben. Ein Schwerpunkt der Reise liegt auf dem Seminar an der International School for Holocaust Studies. Zeitzeugen, ausgewiesene Expert/innen und der besondere Lernort der HolocaustGedenkstätte Yad Vashem eröffnen uns unterschiedliche Perspektiven auf die komplexen Themen in historischen und aktuellen Perspektiven.
Hier finden Sie das [Anmeldeformular](#) den aktuellen [Flyer](#).

Braucht Demokratie Religion? - und Religion Demokratie?

Tagung - GEE e.V.-Gemeinschaft Evangelischer Erzieher in Baden
26. & 27. September 2026 Buchenbach bei Freiburg

"Demokratie braucht Religion!" Hartmut Rosa hat diese These wirkmächtig resonanztheoretisch begründet. Dankbar wurde seine Argumentation in Kirchenkreisen aufgegriffen: Religion ist wesentlich für das Funktionieren eines demokratischen Gemeinwesens – allen Vorurteilen (gegen Religion) zum Trotz. Auf unserer Tagung wollen wir mit Blick auf weitere Begründungszusammenhänge in diese Richtung weiterdenken, die für das gesellschaftliche Standing der Religionsgemeinschaften von großer Bedeutung ist. Es gilt aber auch antidemokratische Gefährdungen durch Religionen im Blick zu behalten ohne „das Kind mit dem Bade auszuschütten“. Dazu wollen wir zum Beispiel die Frage stellen, inwiefern Religion umgekehrt Demokratie braucht und was demokratische Gesellschaften aus religionsinhärenten Gründen von Religionen erwarten können – z.B. angesichts absoluter Wahrheitsansprüche oder offenbarungstheologischer Setzungen, der Trennung von Staat und „Kirche“, Fragen der Gesellschaftsordnung usw. Gemeinsam können wir besser verstehen, ob und wie gerade in der aktuellen Lage die Demokratie auf die Religion angewiesen ist und die Religion auf die Demokratie. Diesen Fragen wird Dr. Villhauer in seinen beiden Vorträgen nachgehen. Daniel Born liefert uns dazu praktische Perspektiven aus der Politik.
[Den Flyer zur Tagung finden Sie hier:](#)

Vorankündigung



**Regionale Studientage
allgemeinbildenden Gymnasien:**
**„Schöner glauben?! – Nachfolge im
digitalen Zeitalter“**
Termin: 19.11. Bad Krozingen
Thema: Was es bedeutet, wenn
religiöse Sozialisation zunehmend
online stattfindet, welche Rolle spielt die
Ästhetik von Religion dabei und welche
Chancen & Herausforderungen sind mit
Influencing (Kidfluencer, Christfluencer,
KI-Influencer etc.) verbunden?
Anmeldung unter <https://bildungsportal.ekiba.de/ibt/go/public/to?product=154223027/58168027/59147027>

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass wir auf eine neue
Fortbildungsplattform gewechselt haben. Sofern sie KEINE ekiba-E-
Mail-Adresse haben, registrieren Sie sich bitte neu. Mit ekiba-Adresse
haben Sie hier automatisch schon ihren Zugang.

Medienzentralen "Zeitschrift Entwurf"

Der Friedrich Verlag hat die Produktion der Zeitschrift "entwurf" eingestellt. Diese wird nun vom EOK selbst produziert. Die erste Nummer des Heftes ist bereits erschienen. Im [Medienportal](#) sind alle Artikel mit pdf zum kostenlosen Download eingestellt.

40 Bilder für die RU stehen unter <https://medienzentralen.de/search?term=Meisterwerke> bereit. Dort sind Erklärungen Informationen Bildungsplanhinweise als pdf (erstellt vom ehemaligen Fachberater Unterricht, Gymnasium, Kurt Konstandin) beigefügt. Die Bilder selbst stehen hochauflösend zum Download zur Verfügung (keine "Netz"-qualität, sondern wirklich hochauflösend und per streaming auch direkt für den Unterricht nutzbar).

Unterrichtshilfe „Wehrdienst, Ersatzdienst, Frieden?“ Ab September 2026 erhältlich!



Ab dem **1. September 2026** ist die neue Unterrichtshilfe von **Juliane Kleibert** zum Thema **Wehrdienst, Ersatzdienst sowie Krieg und Frieden aus christlicher Perspektive** erhältlich.

Die Broschüre richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 11 an allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien. Die ausgearbeiteten Unterrichtseinheiten verbinden biblische, gesellschaftliche, rechtliche und ethische Perspektiven und laden zur eigenen Meinungsbildung ein.

Preis: 10,00 €

Bestellung: über den [eShop der Ekiba](#) ab 01.09.2026

Ein Exemplar der Broschüre steht ab September 2026 in der Medienstelle des Schuldekanats Emmendingen zur Ausleihe zur Verfügung.

Links zu digitalen Pinnwänden mit vielen hilfreichen Materialien

[Materialsammlung GS](#)

[Reli in der SEK I](#)

[Musik für Reli SEK I](#)

[Feier- und Gedenktage](#)

[Juden und Christen](#)

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Evangelischer Schuldekan
David Geiß

Weidenmattenstraße 24
79312 Emmendingen

Schuldekanat.emmendingen@kbz.ekiba.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.